

Giacomo – Spielmann der Könige – König der Spielmänner

Hans Fabian Schimmelpfennig – Eddinghausen

Willkommen

Dudelsack und Leier lassen Tänze und Spielmannstücke aus alten Zeiten erklingen, flinke Tanzpuppen schwingen dazu ihre geschmeidigen Glieder.

Zur Laute singt der Spielmann Lieder von Bauern, Fürsten, Mönchen, Nonnen, wie sie fraßen, sofften, lebten, liebten. Nach Art der Bänkelsänger illustriert er einige Lieder mit Moritatenbildern.

Doch nicht nur auserlesen Musica, auch allerlei Possen, Kunststücke und Narreteien verrichtet der Spielmann. Mit losem Maul und kurzweiligen Sprüchen lockt er das Publikum an und geleitet durch die Darbietung.

Giacomo offeriert seine Dienste als Musikant

Zur Laute singt der Spielmann Lieder von Bauern, Fürsten, Mönchen, Nonnen, wie sie fraßen, sofften, lebten, liebten. Nach Art der Bänkelsänger illustriert er einige Lieder mit Moritatenbildern.

Doch nicht nur auserlesen Musica, auch allerlei Possen, Kunststücke und Narreteien verrichtet der Spielmann. Mit losem Maul und kurzweiligen Sprüchen lockt er das Publikum an und geleitet durch die Darbietung.

Giacomo offeriert seine Dienste als Herold

Es gilt den Bürgermeister zu empfangen, die Braut muss angekündigt werden, Knechte und Mägde müssen auf ihre Pflicht ermahnt, das Auftragen der gebratenen Sau verkündigt werden.

All dies verrichtet der Herold. Gleichermäßen weiß er die Speisen zu examinieren, ob gar Gift darin erhalten sei. Auch wird er den Gästen verkünden, welche Zucht und Ordnung an der Tafel zu herrschen haben.

Zur Einhaltung der Tischzucht wird er Truchsesse und Tischvögtinginnen ernennen und denen zur Durchsetzung ihres Amtes allerlei Strafmittel zur Verfügung stellen.

Weiterhin bietet der Spielmann ein abendfüllendes Liederprogramm an.

Mittelpunkt des Liederprogramms sind die Werke von **Carl Michael Bellman** (1740 - 1795).

Seine Texte quellen über von Lebensfreude und Ausgelassenheit und verfallen im gleichen Moment in melancholische Betrachtungen über das dumpfe Ende.

Bellman fühlte sich vorwiegend zu wenig gesellschaftsfähigen Zeitgenossen hingezogen, die in Spielunken und Hafenkaschemmen den überschwenglichen Lebensgenuß priesen, tanzten, sangen, musizierten, die sofften, hurten und sich gegenseitig verprügelten.

Doch nicht nur das pralle Kneipenleben prägt Bellmans Lieder. Er beschreibt auch idyllische Szenen, in denen sich dralle Kellnerinnen in Nymphen und Feen verwandeln, sowie die Schönheiten der Natur.

Spielangebote

- Burgfeste
- Historische Märkte
- Stadtfeste
- Kulturprogramme
- Bankette
- Gelage aller Art
- Taufen
- Hochzeiten
- Staatsbegräbnisse
- Gage, Fahrtkosten, Unterkunft nach Vereinbarung

Kontakt

Hans Fabian Schimmelpfennig
Gronauer Straße 12
31032 Eddinghausen

Tel.: 0 51 82 - 13 61
Fax.: 0 51 82 - 35 63

eMail: info@spielmann-giacomo.de